

Tierwohl messen und verbessern: betriebliche Eigenkontrolle zur Weiterentwicklung des Tierwohls in der Rinderhaltung

Brinkmann, J.¹, Cimer, K.¹, March, S.¹, Ivemeyer, S.¹,
Pelzer, A.², Schultheiß, U.², Zapf, R.², Winckler, C.²

Keywords: Indikatoren, Tierwohl, betriebliche Eigenkontrolle, Rind

Abstract

Since February 2014, the German Animal Welfare Act (§ 11(8)) requires livestock farmers to assess and evaluate animal-based indicators in order to monitor whether housing conditions meet their animals' need. The aim of the project "Eigenkontrolle Tiergerechtigkeit (EiKoTiGer)" was to test the feasibility of a guideline for on-farm self-assessment (dairy cows, calves and beef cattle) and to develop an online training course, tools for data recording as well as reference values, which help to appraise the results. The guideline and the tools developed in the project are intended to support cattle farmers to carry out systematic assessments of animal welfare in their herds. They help to identify weaknesses and to improve cattle welfare and support herd management based on reliable and objective animal welfare indicators.

Einleitung und Zielsetzung

Seit Februar 2014 müssen Tierhalter:innen in Deutschland zusätzlich zu den täglichen Routinekontrollen die Tierwohlsituation ihrer Tiere im Rahmen der betrieblichen Eigenkontrolle überprüfen (Tierschutzgesetz § 11(8)). Das gilt auch für den ökologischen Landbau. Dazu müssen sie tierbezogene Indikatoren (sogenannte "Tierschutzindikatoren") verwenden. Ziel des Projekts "Eigenkontrolle Tiergerechtigkeit (EiKoTiGer)" war es, einen 2016 veröffentlichten Leitfaden für die betriebliche Eigenkontrolle (Milchkühe, (Aufzucht-) Kälber und Mastrinder) auf seine Umsetzbarkeit zu prüfen und eine Online-Schulung, Tools zur Datenerfassung sowie Orientierungswerte zu entwickeln, die bei der Beurteilung der Ergebnisse helfen.

Methoden

Der Leitfaden wurde von einer KTBL-Arbeitsgruppe entwickelt. Hierfür wurden Indikatoren ausgewählt, die geeignet sind, relevante Tierwohlprobleme im Rahmen der betrieblichen Selbstbewertung zu erkennen, und zugehörige Methoden beschrieben. Neben Hintergrundinformationen umfassen die Indikatorenbeschreibungen eine Methodendefinition mit Formeln und Abbildungen. Im Rahmen des "EiKoTiGer"-Projekts wurden die Praxistauglichkeit und Zuverlässigkeit dieser Indikatoren auf 44 Rinderbetrieben untersucht. Auf Grundlage der Ergebnisse und des Feedbacks der Landwirt:innen wurde der Leitfaden überarbeitet und Werkzeuge zur Datenerfassung entwickelt. Außerdem wurde eine Online-Schulung erstellt, um die zuverlässige Erhebung der Indikatoren zu unterstützen. Die Orientierungswerte wurden in einem mehrstufigen Prozess mittels einer Delphi-Befragung, einer Literaturrecherche und Expert:innengremien unter Beteiligung verschiedener Akteursgruppen erarbeitet.

¹ Thünen-Institut für Ökologischen Landbau, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, Trenthorst 32, 23847 Westerau, Deutschland, jan.brinkmann@thuenen.de, www.thuenen.de

² Die Kontaktdaten der Coautor:innen können beim Erstautor angefragt werden.

Ergebnisse und Diskussion

Der Leitfaden (aktualisierte Ausgabe: Brinkmann et al. 2020) unterstützt Rinderhalter:innen bei der eigenverantwortlichen und systematischen Überprüfung der Tierwohlsituationen ihrer Herden. Die 44 am Projekt beteiligten Landwirt:innen bewerteten den Leitfaden als weitgehend selbsterklärend. Die Online-Schulung (Cimer et al. 2021a) versetzt die Nutzer:innen in die Lage, die Indikatoren zuverlässig und standardisiert unter den Bedingungen der landwirtschaftlichen Praxis anzuwenden. Die Schulung beinhaltet Übungen mit Feedback-Funktion und einen Online-Test. Bei positivem Testergebnis ist der Erwerb eines Zertifikats möglich. Zur Unterstützung der digitalen Datenerfassung wurde ein Excel®-basiertes Tool entwickelt. Das Tool (Cimer et al. 2021b) ermöglicht eine automatische Datenverarbeitung und liefert eine Zusammenfassung der Ergebnisse auf Betriebsebene. Darüber hinaus stehen druckbare Blätter für eine papierbasierte Datenerfassung im Stall zur Verfügung. Außerdem können Landwirt:innen die Ergebnisse für Milchkühe, Kälber und Rinder mit Ziel- und Alarmwerten vergleichen und so feststellen, ob Maßnahmen zur Verbesserung der Tierwohlsituation in ihrem Betrieb erforderlich sind. Wie wichtig dies ist, zeigt seit Jahr(-zehnt)en die Praxisforschung: die Tierwohlsituation in der Nutztierhaltung ist oft nicht zufriedenstellend – auch nicht im ökologischen Landbau (March et al. 2019).

Schlussfolgerungen

Das deutsche Tierschutzgesetz verpflichtet Tierhalter:innen, tierbezogene Indikatoren zu erfassen und zu bewerten. So soll überprüft werden, ob die Haltungsbedingungen den Bedürfnissen ihrer Tiere entsprechen. Der Leitfaden und die vorgestellten Werkzeuge unterstützen Rinderhalter:innen bei der systematischen Bewertung des Tierwohls in ihren Herden und sind frei verfügbar unter: www.ktbl.de/themen/tierwohlbewertung. Sie helfen, Schwachstellen zu erkennen und das Wohlergehen der Rinder zu verbessern. Sie unterstützen das einzelbetriebliche Herdenmanagement auf der Grundlage einer systematischen Erhebung und Bewertung zuverlässiger sowie objektiver Tierwohlindikatoren.

Danksagung

Wir bedanken uns bei allen Projektteilnehmer:innen herzlich für die engagierte Mitarbeit. Die Förderung des Vorhabens erfolgte aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages. Projektträgerschaft: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) im Rahmen des Programms zur Innovationsförderung.

Literatur

- Brinkmann, J.; Cimer, K.; March, S.; Ivmeyer, S.; Pelzer, A.; Schultheiß, U.; Zapf, R.; Winckler, C. (2020) Tierschutzindikatoren: Leitfaden für die Praxis – Rind. Vorschläge für die Produktionsrichtungen Milchkuh, Aufzuchtalb, Mastrind. KTBL, Darmstadt, 2. Auflage.
- Cimer, K.; March, S.; Zapf, R.; Brinkmann, J. (2021 a) Online-Schulung Tierschutzindikatoren für Milchkühe und Aufzuchtälber sowie Mastrinder. KTBL, Darmstadt, zu finden in <https://tierschutzindikatoren-schulung.ktbl.de> [Zuletzt besucht: 16.08.2023].
- Cimer, K.; March, S.; Zapf, R.; Brinkmann, J. (2021 b) Tierschutzindikatoren-Erhebung – Rind. KTBL, Darmstadt, zu finden in <https://www.ktbl.de/webanwendungen/tierschutzindikatoren-erhebung/> [Zuletzt besucht: 16.08.2023].
- March, S.; Haager, D.; Brinkmann, J. (2019) Gesellschaftliche Leistungen der ökologischen Tierhaltung in Bezug auf das Tierwohl im Vergleich zur konventionellen Landwirtschaft – Ergebnisse einer systematischen Literaturstudie. 15. WiTa; Kassel, 05.-08.03.2019, 634-637.
- TierSchG (2006) Tierschutzgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 2006 (BGBl. I S. 1206, 1313), zuletzt geändert durch Art. 105 G v. 10.8.2021 (BGBl. I S. 3436).